

Pädagogische Hochschule Luzern

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule

Spezialisierungsstudium Journalismus und Medien (SPJM)

Die Schweizer Journalistenschule MAZ organisiert für die Studierenden der PH Luzern das Spezialisierungsstudium Journalismus und Medien (SPJM).¹

Inhalt

1. **Richtziele und Schwerpunkte**
2. **Allgemeine Lernziele**
3. **Dauer**
4. **Dozierende**
5. **Lernorte**
6. **Modulinhalte, Leistungsnachweise**
7. **Lern- und Kommunikationsplattform**
8. **Modulübersicht**
9. **Gruppenzuteilung**
10. **Dispens, Kompensationsarbeiten**

Kontakt

Dr. Frank Hänecke, Studienleiter MAZ

frank.haenecke@maz.ch

Administration

Yvonne Stocker
Murbacherstrasse 3
6003 Luzern

yvonne.stocker@maz.ch - Tel. 041 226 33 33

¹ Die Pädagogischen Hochschule Luzern versteht sich als Kompetenzzentrum für Erziehung und Unterricht – mit den Studiengängen Kindergarten/Unterstufe der Primarschule (KU), Primarstufe (PS) und Sekundarstufe I (S1) aus. Sie betreibt Forschung und Entwicklung, erbringt Dienstleistungen im pädagogisch-didaktischen Bereich und ist verantwortlich für die Weiterbildung und Zusatzausbildung der Volksschullehrpersonen des Kantons Luzern.

1. Richtziele und Schwerpunkte

Im Spezialisierungsstudium Journalismus und Medien erwerben die Studierenden wichtige medienbezogene Zusatzkompetenzen: Sie erweitern ihre Medienkenntnisse und gewinnen Einblicke in die journalistische Praxis. Und sie lernen, worauf es bei professioneller Öffentlichkeits- und Medienarbeit ankommt.

Schwerpunkte sind:

- Elemente und Grundlagen des journalistischen Handwerks
- Medienlandschaft der Schweiz
- Darstellungsformen, Gestaltungsmittel und Produktionsverfahren der Mediengattungen Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Web
- Grundlagen wirkungsvoller Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

2. Allgemeine Lernziele

Die Studierenden erwerben Einblicke in die Funktionsweisen der Medien und in deren Besonderheiten.

Ihnen sind die Eckwerte der Schweizer Medienlandschaft bekannt.

Sie kennen die unterschiedlichen journalistischen Ansätze und die ethischen Richtlinien.

Journalistische Arbeitsschritte bzw. Grundregeln und die wichtigsten journalistischen Formen sind ihnen vertraut.

In Übungen, Workshops und einer eigenen Medienproduktion haben die Studierenden das Erlernte erprobt.

Sie professionalisieren so ihre schriftliche und mündliche Vermittlungskompetenz.

Masterstudierende im dritten Jahr des SPJM

- setzen sich mit neuen Medien auseinander,
- vertiefen die Prinzipien der Medienethik und des Medienrechts,
- erbringen unter journalistischer Herangehensweise eine multimediale Projektarbeit.

3. Dauer, ECTS-Punkte

Das Spezialisierungsstudium umfasst zehn thematische Einheiten: 7 Module in den ersten zwei Jahren (A-G) (7 ECTS-Punkte) und drei Module (H-K) im dritten Jahr (3 ECTS).

Der «Workload» für die Studierenden besteht aus Präsenzunterricht sowie der Zeit für selbständiges oder begleitetes Arbeiten (Vorbereitung, Aufgaben und Übungen).

Die Module sind in Aufbau und Umfang unterschiedlich. Details sind aus den Modulbeschreibungen ersichtlich.

4. Dozierende

Die Dozierenden der Schweizer Journalistenschule MAZ sind praxiserfahrene Fachleute auf ihrem Gebiet.

- 5. Lernorte** Die Module des Spezialisierungsstudiums werden mehrheitlich an der PH sowie teils am MAZ an der Murbacherstrasse in Luzern durchgeführt. Kursdaten und Kursorte werden auf Moodle publiziert.
- 6. Modulinhalte, Leistungsnachweise** Lernziele und Handlungskompetenzen sind in den Modulbeschreibungen festgehalten. Dort finden sich auch Hinweise zu obligatorischer Lektüre, Vorbereitungen und den erforderlichen Qualifikationsschritten.
Diese sind in den modulspezifischen Unterlagen («Leistungsnachweise») präzisiert. Sie bestehen im Wesentlichen aus Vorbereitungen, Präsenz im Unterricht, Mitwirkung an Übungen und Gruppenarbeiten sowie separaten Evaluationen. Die Leistungsnachweise sind verpflichtend.
- 7. Lern- und Kommunikationsplattform** Alle relevanten Informationen zum Studium und den Modulen finden sich auf der Lern- und Kommunikationsplattform der PH (Moodle) - insbesondere Angaben zur Vorbereitung, zu Aufgaben und Übungen sowie administrative und inhaltliche Informationen.
Es ist Sache der Studierenden, sich auf Moodle regelmässig und v.a. rechtzeitig vor einem Modul umzusehen (Regelung der PH).
- 8. Modulübersicht** Die Module sind in der Abfolge sowie bezüglich Lernzielen, Grobinhalten und Leistungsnachweisen zwischen PH und MAZ abgesprochen. Dasselbe gilt für die Aufteilung des Unterrichts in Präsenzzeit, vorbereitende Studienaufgaben und selbstständiges begleitendes Studium. Hier kann es je nach Modulteil Variationen geben.
Die Modulbeschreibungen und Leistungsnachweise werden auf Moodle und Evento publiziert.
Die Moduldaten des Spezialisierungsstudiums sind von der PH in Abstimmung mit anderen Verpflichtungen der Studierenden festgelegt.
Die Daten werden auf Moodle publiziert.

Modul A

Präsenzstunden:	30
Selbstständiges Studium:	0
Total:	30

Einführung in den Journalismus

Die Studierenden kennen die Kriterien der journalistischen Selektion und Gewichtung. Journalistische Arbeitsschritte bzw. Grundregeln und die wichtigsten journalistischen Formen sind ihnen vertraut.

Sie können verschiedene journalistische Ansätze unterscheiden. Sie kennen die Gefahren der Manipulation.

Sie wissen Bescheid über übliche journalistische Informationsquellen. Sie kennen den inhaltlichen Aufbau von Zeitungen bzw. von Radionachrichten - und die Eckwerte der Schweizer Medienlandschaft. Sie haben das Erlernte in Übungen vertieft.

Modul B

Präsenzstunden:	18
Selbstständiges Studium:	12
Total:	30

Radiojournalismus

Die Studierenden wissen, worauf es beim Texten fürs Hören ankommt. Sie kennen die sprachlichen Funktionen der Radiomoderation. Sie erhalten Einblicke in die Produktions- und Sendeabläufe in einem Radiostudio.

Modul C

Präsenzstunden:	18
Selbstständiges Studium:	12
Total:	30

Öffentlichkeits- & Medienarbeit

Die Studierenden können ein Informationskonzept für eine Schule entwickeln. Sie wissen, welche mögliche relevante Zielgruppen und Kernbotschaften sind.

Sie kennen aktive Massnahmen einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit und wissen, wann und wie eine Medienmitteilung zu verfassen ist.

Die Studierenden kennen die Typen von Krisen. Sie wissen, was für ein professionelles Informationsmanagement in Krisenfällen vorzuziehen ist.

Modul D

Präsenzstunden:	12
Selbstständiges Studium:	18
Total:	30

Illustration, Fotografie

Die Studierenden kennen Formen der Illustration von journalistischen Beiträgen, Kriterien der Bildauswahl sowie Grundlagen der Bildbearbeitung und -beschaffung. Sie können einen Beitrag mit Text und Bild gestalten.

Modul E

Präsenzstunden:	12
Selbstständiges Studium:	18
Total:	30

Internet-Working (Webauftritt Schule)

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über das Internet und die Grundlagen des Arbeitens im Web, können Schulwebsites nach verschiedenen Kriterien bewerten, können selber einen einfachen Webauftritt erstellen und bewirtschaften, wissen, was Weblogs und Wikis sind - und wie sich diese als Instrumente im Unterricht und in der Schulkommunikation einsetzen lassen. Sie sind sich der Herausforderungen und Risiken einer Webpräsenz bewusst und kennen die wichtigsten Sicherheitsleitlinien.

Modul F

Präsenzstunden:	12
Selbstständiges Studium:	18
Total:	30

Auftritt vor Mikrofon und Kamera

Die Studierenden können sich effizient, strukturiert und zielgerichtet auf ein Interview vorbereiten, sie kennen die Anforderungen der Medien. Sie kennen die Merkmale verschiedener Interviewtypen. Sie wissen, was bei einem Auftritt vor der Kamera besonders zu beachten ist.

Modul G

Präsenzstunden:	18
Selbstständiges Studium:	12
Total:	30

Workshop Medienproduktion

Die Studierenden erproben das bisher Gelernte in einer integrierten, gemeinsamen journalistischen Produktion. Inhalt, Ausrichtung und Form ergeben sich aus Präferenzen und Aktualitäten - und werden gemeinsam bestimmt.

Modul H

Präsenzstunden:	12
Selbstständiges Studium:	18
Total:	30

Neue Medien im Alltag und Unterricht

Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über neue Medienformen im redaktionellen, journalistischen Einsatz. Sie setzen sich kritisch reflektierend mit deren Funktionen und Nutzung auseinander. Sie finden Anregungen für unterrichtsbezogene Umsetzungen.

Modul I

Präsenzstunden:	12
Selbstständiges Studium:	18
Total:	30

Medienethik und Medienrecht

Die Studierenden kennen die relevanten medienethischen Prinzipien und wissen, wie die Selbstkontrolle der Medien funktioniert. Sie können die Reaktionsmöglichkeiten nach einer fehlerhaften Berichterstattung ausschöpfen. Sie kennen die wichtigsten Prinzipien des Persönlichkeitsrechts und des Urheberrechts. Sie sind über rechtliche Aspekte der Internet-Kommunikation informiert.

Modul K

Präsenzstunden:	12
Selbstständiges Studium:	18
Total:	30

Projektarbeit: Carte blanche

Im Abschlussmodul verbinden die Studierenden ihre im Spezialisierungsstudium Journalismus & Medien erworbenen Kenntnisse zu einer integralen Medienproduktion. Sie arbeiten als Team an einem gemeinsamen, vorab definierten Thema – erbringen einzelne Arbeitsschritte bzw. Beiträge aber individuell oder in Gruppenarbeit.

9. Gruppenzuteilung

Die Studierenden werden vor Beginn des Spezialisierungsstudiums in Gruppen eingeteilt (wenn der Jahrgang mehr als 16 Personen umfasst und somit ein simultaner Unterricht nicht möglich / sinnvoll ist).

Die Gruppenzuteilung übernimmt die PH, die Studierenden werden darüber von der PH zum Studienbeginn informiert.

Die Zuteilung ist verpflichtend. Ein Gruppenwechsel ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen nur in Ausnahmefällen und auf Antrag bei MAZ und PH hin möglich.

10. Dispens, Kompensationsarbeiten

Grundsätzlich gilt die 80%-Dispensregel der PH:

Bei Unterrichtsabsenzen können Kursverantwortlichen eine Kompensationsaufgabe definieren, die sich in rel. kurzer Zeit bewerten lässt. Verpflichtend wird eine Kompensationsaufgabe, wenn eine Absenz (egal aus welchen Gründen) 20% der Präsenzzeit einer thematischen Einheit übersteigt. Eine solche Kompensationsarbeit kommt (im Sinne einer zweiten Chance) zu den anderen Leistungsnachweisen hinzu. Grössere Kompensationsarbeiten werden im Einzelnen geregelt, sie können für die Studierenden Kostenfolgen haben.

Studierende, die – als Ausnahme - ganze Module nicht belegen können, haben dies spätestens 3 Monate im Voraus bei der PH schriftlich anzugeben. Ein Gesuch um Gruppenumteilung bzw. Kompensationsarbeiten ist zu begründen. Entsteht ein Zusatzaufwand bei der Betreuung, ist dieser in der Regel von den Studierenden zu tragen.

Weitere Informationen

www.maz.ch/spjm und

<https://www.phlu.ch/faecher-und-schwerpunkte/spezialisierungsstudien/journalismus-und-medien.html>